

- d) Für Briefe mit Zustellungsurkunde  
 aa) das gewöhnliche Briefporto  
 bb) eine Zustellungsgebühr 20 Pf.  
 cc) wenn eingeschrieben, noch 20 Pf.

### C. Eil-Bestellgeld.

Im Verkehr zwischen Leipzig und den Vororten (einschließlich des Landbestellbezirks) sind Eilsendungen unzulässig.

Für Sendungen nach bez. von außerhalb beträgt die Gebühr:

A. Im Falle der Vorauszahlung durch den Absender:

1. bei gewöhnlichen und bei eingeschriebenen Briefen, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben, sowie bei Nachnahmebriefen, Postanweisungen nebst den zugehörigen Beträgen, Briefen mit Werthangabe bis 400 Mark einschl., Ablieferungsscheinen über Geldbriefe mit höherer Werthangabe und Packetadressen ohne die zugehörigen Pakete, ist zu entrichten:

im Ortsbestellbezirk für jede Sendung 25 Pf.  
 im Landbestellbezirk für jede Sendung 80 Pf.

2. bei Packeten ohne Werthangabe und mit Werthangabe bis zum Einzelbetrag von 400 Mark einschl. ist zu entrichten in allen Fällen, in welchen die Sendungen selbst durch Eilboten bestellt werden:

im Ortsbestellbezirk 40 Pf.  
 „ Landbestellbezirk 1 Mt. 20 „

B. Im Falle der Entrichtung des Botenlohns durch den Empfänger:

bei allen Sendungen sind die wirklich erwachsenden Botenkosten, bei Bestellung im Ortsbestellbezirk jedoch mindestens die vorstehend unter A. 1 u. 2 bezeichneten Sätze zu entrichten.

### D. Zeitungs-Bestellgeld.

Für die Abtragung der durch die Postanstalten bezogenen Zeitungen und Zeitschriften sind für jedes Exemplar jährlich zu entrichten:

- a) bei Zeitungen, welche wöchentlich einmal oder seltener bestellt werden, — M. 60 Pf.  
 b) bei Zeitungen, welche zwei- oder dreimal wöchentlich bestellt werden, 1 „ — „  
 c) bei Zeitungen, welche mehrmals, aber nicht öfter als einmal täglich bestellt werden, 1 M. 60 Pf.  
 d) bei Zeitungen, welche täglich mehrmals erscheinen, für jede tägliche Bestellung 1 „ — „  
 e) für die amtlichen Verordnungsblätter — „ 60 „

Das Zeitungsbestellgeld wird für denjenigen Zeitraum im Voraus erhoben, für welchen die Vorauszahlung des Bezugspreises für die betr. Zeitung erfolgt ist. Die Zahl der Bestellungen richtet sich danach, wie oft Gelegenheit zur Bestellung vorhanden ist.

### E. Tarif der Postwerthzeichen und verschiedener Postformulare.

Es ist zu entrichten:

- 1) für Freimarken der Nennwerth des Stempels;  
 2) für gestempelte Briefumschläge — M. 11 Pf.  
 3) für gestempelte Postkarten, — M. 5 Pf.  
 4) für Postkarten mit Antwort und für Postkarten für den Weltpostverein — „ 10 „  
 5) für gestempelte Streifbänder, jedoch nur in Mengen zu je 10 Stück — „ 35 „  
 6) für gestempelte Formulare zu Postanweisungen und Postkarten mit Antwort für den Weltpostverein — „ 20 „  
 7) für ungestempelte Formulare zu Postanweisungen für den innern Verkehr, in Mengen zu je 20 Stück — M. 10 Pf.  
 8) für Formulare zu Postzustellungsurkunden und Postaufträgen, für ungestempelte bez. unbeflebte Formulare zu Postkarten, Postanweisungen für den Auslandsverkehr und Postpacketadressen, in Mengen zu je 10 Stück — „ 5 „

## 2. Abgehende und ankommende Eisenbahnzüge mit Postbeförderung nebst Eisenbahn- und Post-Anschlüssen\*.)

### Eisenbahn-Züge.

1. **Berliner Linie.** A. über Rackwitz, Zschortau, Delitzsch, Bitterfeld, Burgkennitz, Gräfenhainichen, Bergwitz, Wittenberg, Zahna, Blönsdorf, Züterbog, Gräna, Luckenwalde, Trebbin, Ludwigsfelde, Großbeeren und Lichterfelde. Abfahrt täglich 4 Uhr 22 Min. früh (Courierzug), 7 Uhr 15 Min. Vorm., \*9 Uhr 10 Min. Vorm. (Courierzug), 11 Uhr 5 Min. Vorm., 2 Uhr Nachm., \*5 Uhr 32 Min. Nachm. (Courierzug), 6 Uhr Nachm. u. 9 Uhr 5 Min. Nachm. (Courierzug). Ankunft täglich 3 Uhr 54 Min. Vorm., \*10 Uhr 12 Min. Vorm., 11 Uhr 47 Min. Vorm. (Courierzug), 5 Uhr 19 Min. Nachm., \*5 Uhr 35 Min. Nachm., 9 Uhr 10 Min. Nachm., 11 Uhr 16 Min. Nachts (Courierzug). — Anschl. in Delitzsch nach Eilenburg, Mockrehna, Torgau, Zschafau, Falkenberg, Cottbus, Peitz, Guben (siehe Eilenburger Linie); in Bitterfeld nach Halle über Roitzsch, Brehna, Landsberg, Hohenthurm; in Wittenberg nach Göthen; in Züterbog

nach Riesa, Dresden; in Berlin a) nach Küstrin, Bromberg, Dirschau, Elbing u., Eydtkuhlen 6 Uhr 48 Min. Vorm., \*9 Uhr 2 Min. Vorm. (Courierzug), \*11 Uhr 36 Min. Vorm., 3 Uhr 6 Min. Nachm., \*5 Uhr 53 Min. Nachm., 9 Uhr 44 Min. Ab., \*11 Uhr 25 Min. Abends (Courierzug); b) nach Wittenberge, Hagenow, Büchen, Hamburg (siehe Magdeburger Linie); c) nach Eberswalde, Angermünde, Stettin, Stolp und Danzig 8 Uhr 30 Min. Vorm. (Courierzug), 1 Uhr 10 Min. Nachm., 11 Uhr Ab., außerdem 6 Uhr Vorm., \*4 Uhr 30 Min. Nachm. u. 7 Uhr Nachm. bis Stargard; d) nach Frankfurt a/D., Guben, Sommerfeld, Sagan, Liegnitz, Breslau (s. Dresdner Linie). — Postanschlüsse in Bitterfeld nach Düben, in Bergwitz nach Schmiedeberg und Kemberg, in Wittenberg nach Preßsch, in Zahna nach Seyda (N.-B. Merseburg), Kropstädt.

B. über Herbst. Abfahrt 4 Uhr 22 Min. früh, 7 Uhr 15 Min. Vorm., 2 Uhr Nachm., 6 Uhr Ab.

\*) Die mit ° bezeichneten Züge befördern keine Postsendungen, die mit \* bezeichneten nur Briefpostsendungen, die mit † bezeichneten nur Pakete, die gar nicht bezeichneten Postsendungen aller Art